



## Tageskalender

### Notdienste

**Apotheken:** Neue Apotheke in Verl, Wilhelmstraße 1, ☎ 93 03 93.  
**Ärztlicher Notfalldienst** außerhalb der regulären Sprechzeiten: Tel. 01 80 / 50 44 100 (gebührenpflichtig); bei lebensbedrohlichen Zuständen nach wie vor Tel. 112.

### Kinder & Jugend

**Jugendfreizeitstätte St. Anna:** 13 bis 14.45 Uhr Jungen-Projekt und offene Spiele-AG für alle Schüler/innen der Klassen 6 bis 8 im Freizeitraum der Hauptschule; 15.30 bis 19.30 Uhr Jungentreff.  
**Pfarrheim Sürenheide:** 17 bis 19 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre).  
**Ev. Gemeindehaus Verl:** 18 Uhr offener Jugendtreff; 19 bis 21 Uhr Traineeurs 3; 19 bis 21 Uhr Integrative Gruppe (14-tägig).

### Angebote für Senioren

**DRK-Altentagesstätte:** 14 Uhr Stuhlgymnastik (Marienschule).  
**Altentagesstätte St. Anna:** 15 Uhr Bingspiele.

### Dies & Das

**Droste-Haus:** 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr geöffnet (Schillingsweg 11, ☎ 29 73).  
**Bibliothek:** 11 bis 18 Uhr geöffnet: 16 und 17 Uhr Vorlesen für Grundschulkindern.  
**Pastoralverband:** 16 bis 18 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.  
**Caritas-Second-Hand-Shop:** 16 bis 18 Uhr Warenannahme (Gütersloher Straße 44).  
**Gemeinschaft Libelle:** 9.30 bis 11 Uhr Internationales Frauenfrühstück; ab 16 Uhr Schüler-Einzelförderung.  
**Landfrauenverband Verl:** 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Gaststätte Menning.  
**Rathaus:** 18.30 Uhr Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.  
**Heimatverein:** 19.30 Uhr Fotoabend mit Bildern von P. P. Adrian aus den 30er und 40er Jahren, Heimathaus.  
**Volkshochschule:** 19.30 Uhr Vortrag »Nachträgliche Wärmedämmung von Dachflächen und Geschossdecken«, Hauptschule.

### Rat & Hilfe

**Kreuzbundgruppe Verl:** 19 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Anna. Kontakt: ☎ 37 38.  
**Schuldnerberatung der Diakonie:** Bahnhofstr. 11a, ☎ 79 86.  
**Verler Hospizgruppe:** 9 bis 12 Uhr Sprechstunde im Vereinsbüro, Stahlstraße 35, ☎ 70 03 15.  
**VGW-Entstörungsdienst:** Wasserversorgung, ☎ 0 52 42/92 32 80.  
**Energieberatung:** 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Paderborner Straße 2, ☎ 8 15 56.  
**Familienzentrum Verl-Sürenheide:** monatliche Erziehungsbildung der Caritas. Kontakt über St.-Anna-Kindergarten, ☎ 27 12; St.-Judas-Thaddäus-Kindergarten, ☎ 8 35 68; Im Zwergenland, ☎ 54 09.  
**Caritas-Sozialstation Verl:** 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im St.-Anna-Haus, ☎ 961-555.  
**Treffpunkt Pflege:** Pflegedienst, Beratung und Schulung, Pflegerischer Notruf, Notrufsysteme für Pflegebedürftige, Gütersloher Straße 31, ☎ 83 88 90.

## Bürgerverein tagt

Verl (WB). Die Mitglieder des Bürgervereins Bornholte-Bahnhof sind für Montag, 21. März, zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Zusammenkunft beginnt um 20 Uhr im Vereinsheim »Hühnerstall«.

# Meister mit einem Punkt Vorsprung

Ehrenvorsitzender Steinkemper holt Titel

■ Von Isabella Henkenjohann

Verl-Kaunitz (WB). Ein Kopf-an-Kopf-Rennen war die Vereinsmeisterschaft der Kaunitzer Geflügelzüchter. Mit nur einem Punkt Vorsprung sicherte sich Heinz Steinkemper den Titel bei den Senioren.

Auf Zwergreischhühnern holte der Ehrenvorsitzende 1149 Punkte und verwies damit Johannes Stücker (Zwergwelsumer, 1148 Punkte) und Josef Hemel (Zierenten, 1147 Punkte) auf die Plätze zwei und drei. Bei den Jugendlichen gewann Pia Mareen Grundmeier auf Antwerpener Bartzwerge mit 858 Punkten, gefolgt von ihrer Schwester Laura Celine (Leghorn weiß, 852) und Vanessa Güth (Zwerghühner, 851).

Das Vorstandsteam Stefan Grundmeier (1. Vorsitzender), Sebastian Güth (2. Vorsitzender), Günter Wallenstein (Schriftführer) und Nicole Masjosthusmann (Kassiererin) konnte auf ein ereignisreiches Jahr mit umfangreichem Programm zurückblicken. Die Vereinsfahrt führte die Züchter zur

Landesgartenschau in Hemer, ein voller Erfolg war auch das Vereinsfest auf dem Hof Landwehr. Und auch in ihrem Hobby gingen die Geflügelzüchter vollkommen auf. Ihr persönlicher Höhepunkt war die Ortsschau in der Ostwestfalenhalle. Stolz verkündete der Vorstand: »Wir hatten die größte Schau des Kreisverbandes, und auch der Notendurchschnitt war sehr hoch.« Die Kaunitzer waren zudem im vergangenen Jahr – neben der Kreisverbandsschau – auf fast allen Bundesschauen erfolgreich vertreten. Besondere Gratulation galt dem Ehrenvorsitzenden Heinz Steinkemper noch ein zweites Mal: Wie berichtet, hatte er mit seinen deutschen Zwerghühnern bei der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover den dritten Platz belegt und den bronzenen Siegering erhalten.

Aktuell zählt der Verein 132 Seniorenmitglieder. Auch in der Jugendgruppe ist Bewegung: Drei neue Mitglieder traten ein. Auf der Ortsschau waren die Jugendlichen mit 92 Tieren stark vertreten. Zum neuen Zuchtward für Tauben wurde Norbert Masjosthusmann gewählt. Er löste Walter Kläsener ab.



1. Vorsitzender Stefan Grundmeier und 2. Vorsitzender Sebastian Güth (1. und 2. von links) sowie Jugendobmann Pascal Maasjost (rechts) gratulieren den Vereinsmeistern (von links) Heinz Steinkemper, Pia Mareen Grundmeier, Johannes Stücker, Laura Celine Grundmeier und Josef Hemel.  
Foto: Isabella Henkenjohann

## Liebeserklärung mit Charme und Badehaube

Die Drops servieren im Heimathaus hochkarätiges Kabarett

■ Von Pauline Böhnke

Verl (WB). Stets locker und mit einer ordentlichen Portion Charme: So präsentierte das Kabarettensemble Drops am Samstagabend gekonnt dem Verler Publikum sein Programm »Lili Marleen und andere Damen«.

Neben Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und anderen Komponisten wurde das fünfte und letzte Fachwerk Konzert dieser Saison auch von vielerlei Gedichten mit gewitzten Pointen geprägt. Von Operetten bis hin zu kabarettistischen Chansons gehörte jede Art von niveauvoller Unterhaltung mit zum Repertoire des brillanten Vokalquartetts Drops, vertreten durch Hans-Ulrich Henning (Tenor), Georg Thauern (Tenorbariton), Volker Schrewe (Bariton) und Stefan Drees (Bass). Für schwingvolle Begleitung sorgte Pianist Michael Seewann, der mit seinem aufmerksamen Spiel eine perfekte Grundlage bot. Ihr Programm widmete sie dem inzwischen verstorbenen Komponisten, Arrangeur und Pianisten Norbert Schultze zu dessen 100. Geburtstag. Er hatte das Quartett zusammen mit Emil Gerhardt Anfang der 80er Jahre ins Leben gerufen und aufgebaut. Aus seiner Feder stammt auch das Werk »Lili Marleen«, mit dem die Drops das Publikum im voll besetzten Heimathaus begeisterten.

Im Vordergrund stand bei der Darbietung ganz eindeutig die Unterhaltung. Dazu schrecken die Sänger nicht einmal vor roten

Clownsnasen oder Gummibadehauben zurück. Doch trotz all der Späße kam eine feinfühlig Intonation keineswegs zu kurz. Ob mit der Stimme, auf der Tuba oder mit einer Kleiderbürste: Das Ensemble gestaltete einen Abend erfüllt von hochwertigem Kabarett, das sich größtenteils um das Thema Liebe rankte. Musikalisch verpackt und als Anregung für den praktischen Gebrauch gedacht, durften »garantiert nutzbringende« Liebeser-

klärungen selbstverständlich nicht fehlen.

Für das Ensemble war das Verler Heimathaus gewiss eine ganz andere Herausforderung als ihre zahlreichen Auftritte bei Fernseh- und Rundfunksendern. Und doch hatten die Sänger das Publikum ganz schnell auf ihrer Seite und brillierten durch humorvolle Unterhaltung mit Niveau, durchzogen von nostalgischem Charme.



Immer wieder gern in Verl gesehen: die Drops und ihre humorvolle Unterhaltung mit Niveau.  
Foto: Pauline Böhnke



Jubilarehrung: (von links) SoVD-Kreisvorsitzende Angelika Winkler, Britta Wullenkord, Kreisfrauensprecherin Helga Eberhardt, Maik Panagiotaris, Hedwig Hermwille, der Verler Vorsitzende Walter Thiesbrummel, Kassenwartin Rita Kathöfer und Schriftführerin Waltraut Rücker.  
Foto: Richter

## »Ohne diese Mitglieder geht es nicht«

Sozialverband ehrt feste Stützen des Vereins

Verl (hr). Die Kreisfrauensprecherin des Sozialverbandes Deutschland (SoVD), Helga Eberhardt, und auch die Kreisvorsitzende Angelika Winkler brachten es in ihrer Laudatio auf den Punkt: »Ohne diese Mitglieder geht es nicht.«

Das hörten die Jubilare des Ortsverbandes Verl bei der Jahreshauptversammlung natürlich gern. Diesmal war auch der Vorsitzende Walter Thiesbrummel unter den sechs zu Ehrenden, die dem SoVD vor zehn Jahren beigetreten waren. Nur mit engagierten und treuen Mitstreitern verschaffe man sich gesetzspolitisch Gehör, hoben die Laudatorinnen Angelika Winkler und Helga Eberhardt hervor. Neben Walter Thiesbrummel gehören Hedwig Hermwille, Britta Wullenkord, Krunoslav Josipovic, Helmut Massel und Maik Panagiotaris zu den Jubilaren.

Der Verler Ortsverband sei eine sehr rege Gemeinschaft, unterstrich Angelika Winkler. Und eine starke zudem. Am Jahresende 2010 gehörten der Verler Gruppe 189 Mitglieder an. »Im vergangenen Jahr konnten wir 26 Beitritte verzeichnen«, sagte Walter Thiesbrummel nicht ohne Stolz. Sieben weitere Neumitglieder bereits in diesem Jahr sprächen eine ähnlich deutliche Sprache. »Sie alle tragen dazu bei, dass wir mit einer so erfreulichen Entwicklung auch als Landesverband so gut dastehen«, dankte die Kreisvorsitzende Angelika Winkler.

Das vergangene Jahr war beim SoVD von Geselligkeit und Gemeinschaft geprägt. Schriftführerin Waltraut Rücker erinnerte an gemeinsam mit den Freunden vom Ortsverband Rheda-Wiedenbrück durchgeführte Ausflugsfahrten

und an einen besonders gelungenen Grillnachmittag, bei dem als Stargast auch die Sängerin Nana Mouskouri (zumindest als Double) teilgenommen hatte.

Michael Leggemann von der Ambulanten Hospizgruppe Verl stand den SoVD-Mitgliedern während der Versammlung mit Informationen zu Inhalten und Ansprüchen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten zur Verfügung. Ein Thema mit zunehmender Aktualität, wie der Verler SoVD-Vorsitzende Walter Thiesbrummel anmerkte.

Wie an jedem dritten Mittwoch im Monat lädt die Ortsgruppe Verl des Sozialverbandes Deutschland auch für morgen, 16. März, zum Klönnachmittag ein. Dazu sind alle Mitglieder und auch interessierte Gäste um 15 Uhr in der Cafeteria des St.-Anna-Hauses willkommen.

Freude über 26 Beitritte im vergangenen Jahr.

Freude über 26 Beitritte im vergangenen Jahr.

Freude über 26 Beitritte im vergangenen Jahr.

## Bewegen macht schlau

Verl-Sürenheide (WB). Das Familienzentrum Verl-Sürenheide startet am Dienstag, 5. April, einen neuen PEKiP-Kurs. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern der Geburtsmonate November/Dezember 2010 und Januar 2011 und findet im Pfarrheim Sürenheide statt. Das Prager-Eltern-Kind-Programm vermittelt altersentsprechende Spiel- und Bewegungsanregungen, bei denen das

Baby Erfahrungen macht, die für seine soziale, geistige und sprachliche Entwicklung wichtig sind. Außerdem machen die Kleinen erste Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen. Die Eltern haben darüber hinaus Zeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Für Anmeldungen und weitere Informationen ist PEKiP-Gruppenleiterin Daniela Hoffmann unter Tel. 93 12 96 zu erreichen.

## Ausflug zum schiefsten Turm der Welt

Tagesfahrt der Volkshochschule nach Ostfriesland

Verl (WB). Die Volkshochschule bietet am Donnerstag, 26. Mai, eine Tagesfahrt zum Emssperrwerk in Gandersum an. Die Anlage in Ostfriesland ist eines der modernsten Sperrwerke in Europa und seit September 2002 in Betrieb. Der gigantische Wall aus Stahl und Beton quer durch die Flussmündung staut bei Bedarf das Wasser der Ems – bis es tief genug ist für die Traumschiffe der Meyer-Werft auf ihrer Fahrt von Papenburg in die offene Nordsee. Und es schützt die Menschen hinter den Deichen vor Sturmfluten. Vom Emssperrwerk geht es weiter zur Kirche in Suurhusen. Denn der schiefste Turm der Welt steht nicht in Pisa, sondern in Suurhusen.

Nachmittags wird das Bunker-museum in Emden besichtigt. Emden zählte bei Kriegsende 1945 zu den meistzerstörten Städten in Europa. Ab November 1940 wurden zum Schutz der Bevölkerung zahlreiche Bunker und Splitter-

schutzbauten errichtet, die unzähligen Menschen das Leben retteten. Die noch heute existierenden 31 Luftschutzbunker zählen zu den höchsten Gebäuden Emdens. Einer wurde 1995 als Museum eröffnet. Die Ausstellung zieht sich chronologisch durch 26 Räume und stellt nicht nur die Opfer in den Mittelpunkt, sondern blickt auch auf die Täter und ihr Alltagsleben. Viele zeitgeschichtliche Dokumente und Gegenstände wurden dem Museum anvertraut, darunter viele Dinge von unschätzbarem persönlichen Wert, wie zum Beispiel Briefe und Fotos aus den Familien oder ein aus Fallschirm-seide gefertigtes Hochzeitskleid. Viele Zeitzeugen waren bereit, ihre persönlichen Erlebnisse und Erinnerungen dokumentieren zu lassen. Vor der Heimfahrt ist dann noch ein kurzer Abstecher zur »Knock« mit Blick auf die Flussmündung und Holland geplant.

Anmeldungen nimmt der Verler Bürgerservice an, Tel. 96 11 96.